01. März 2027 **Desinformation im Gesundheitswesen**
09:00 bis 13:30 Uhr

Jedes Jahr werden in den sozialen Medien neue Gesundheitstrends gefeiert. Viele sind harmlos, manche riskant, einige gezielte Desinformation. Wer spricht da eigentlich? Ist die Person im weißen Kittel wirklich Ärztin? Steht hinter dem Ratgeber-Kanal ein Shop für Nahrungsergänzungsmittel? Und stimmt, was ChatGPT oder die KI-Zusammenfassung bei Google zu Medikamenten und Symptomen ausgibt?

Für Beschäftigte in Pflege, Betreuung und Beratung ist dies Alltag: Angehörige bringen Screenshots mit, Klient:innen fragen nach dem „Wundermittel" aus dem Internet. In dieser Fortbildung werden aktuelle Gesundheitstrends beleuchtet: Wie sie entstehen, welche Vermarktungslogiken wirken und wer eher verkauft als aufklärt. Zudem wird aufgezeigt, wie sich in wenigen Minuten prüfen lässt, ob die Informationen stimmen.

Inhalte

- Wie Gesundheitstrends entstehen und warum sie sich in sozialen Medien so schnell verbreiten
- Vermarktungslogiken erkennen: Wer verdient an der Empfehlung? Woran erkenne ich Verkaufsseiten, die sich als Aufklärung tarnen?
- Fake Docs und Scheinexpertise: Qualifikationen und Absender überprüfen
- KI-Antworten zu Gesundheitsfragen: Was Chatbots und KI-Suchergebnisse leisten – und wo sie danebenliegen
- Verlässliche Quellen für Gesundheitsinformationen kennen und nutzen
- Gesprächsführung: Wie reagiere ich, wenn Angehörige oder Klient:innen an Falschinformationen festhalten?

Arbeitsweise
Input und Austausch

Teilnehmende
Mitarbeitende aus Pflege, Betreuung und Beratung sowie alle Interessierten

Dozent
Till Neitsch, Medienpädagoge

Ort
Online via Zoom

Teilnahmegebühr
129 Euro

Fortbildungspunkte
Diese Fortbildung für **Praxisanleitende** ist geeignet für die jährliche Fortbildungspflicht (24 Stunden) gemäß **§ 4 PflAPrV**.

Diese Fortbildung ist geeignet für die jährliche Fortbildungspflicht für **Pflegefachkräfte**.

Diese Fortbildung entspricht den Anforderungen der **Betreuungskräfte-Richtlinien** (16 Stunden) gemäß § 53b SGB XI (ehemals § 53c) in der jeweils gültigen Fassung.

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender können für diese Veranstaltung **5 Fortbildungspunkte** anerkannt werden.

Teilnahmebedingungen, Anmeldung und Rückfragen

www.care-realisieren.de